

Daimler und Ungarn vereinbaren umfangreiche Zusammenarbeit

Daimler und die ungarische Regierung haben gestern eine umfangreiche Zusammenarbeit vereinbart. Gemeinsames Ziel ist es vor allem, die Region Kecskemét als ein Zentrum der ungarischen Automobilindustrie zu etablieren und langfristig zu stärken. Es wird eine Arbeitsgruppe aus Vertretern beider Seiten eingerichtet, die konkrete Projekte sowie Ideen entwickelt und ausarbeitet. Daimler hatte in Kecskemét Anfang des Jahres ein Mercedes-Benz Werk für Fahrzeuge der Kompaktklasse eröffnet.

Kernpunkte der Zusammenarbeit sind Initiativen zur Weiterentwicklung der Fachausbildung in der Region, zu automobilen Forschungsprojekten an ungarischen Hochschulen sowie zur Stärkung der nationalen Lieferantenlandschaft. Daimler wird sich zudem mit Fahrzeugen an der öffentlichen Ausschreibung von Aufträgen im Personennahverkehr beteiligen und Möglichkeiten zur Einführung nachhaltiger Mobilitätskonzepte in Ungarn prüfen. Die ungarische Regierung erklärt ihrerseits die Absicht, die Investitionsbedingungen im Land zusätzlich zu verbessern und für ausländische Unternehmen weiter attraktiv zu gestalten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Werk von Mercedes-Benz im ungarischen Kecskemet.